

Lisa Hackmann

Paul Delaroche – Das Phänomen globaler Berühmtheit im 19. Jahrhundert

Kunstöffentlichkeit – Kunstkritik – Kunstmarkt

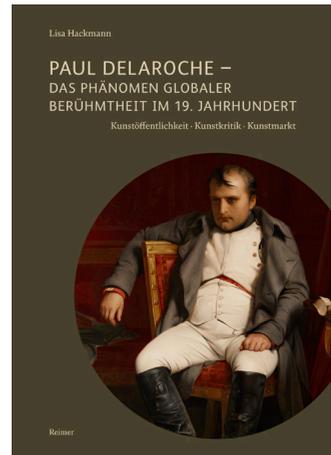
› *Vom populärsten Künstler Frankreichs zur globalen Berühmtheit*

Der Historienmaler Paul Delaroche (1797–1856) inszenierte in seinen Bildern wirkungsvoll die schicksalhaften Momente gekrönter Häupter der englischen und französischen Geschichte. Damit wurde er nicht nur in Europa, sondern auch in Nordamerika zu einem gefeierten Künstler.

Lisa Hackmann beleuchtet erstmals die außergewöhnliche Berühmtheit dieses Malers und untersucht die zunehmende Bedeutung der Kunstöffentlichkeit, der Kunstkritik und des rasant expandierenden Kunstmarkts. Damit eröffnet sie einen neuen Blick auf Künstlerkarrieren und deren gesellschaftliche und mediale Rahmenbedingungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Die Autorin

Lisa Hackmann, Studium der Kunstgeschichte und Neueren Deutschen Philologie. Promotion, Mitarbeit im dt.-frz. Forschungsprojekt ArtTransForm der TU Berlin. Projektmitarbeiterin am Deutschen Zentrum Kulturgutverluste. Forschungsschwerpunkte: Mechanismen des Kunstmarkts, transnationale Verflechtungen von Akteur:innen, Rekonstruktion von Objektgeschichten.



352 Seiten mit 13 Farb- und
30 s/w-Abbildungen

17 × 24 cm

€ 49,00 (D)

ISBN 978-3-496-01684-7 (Broschur)

ISBN 978-3-496-03071-3 (E-PDF)